



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressemitteilungen aus der PI Halle (Saale)

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Meldungen:

Polizeirevier Halle (Saale)

Verdacht der gefährlichen Körperverletzung

Am Freitagmittag kam es gegen 12.00 Uhr bis 12.45 Uhr im Bereich der Budapester Straße in Halle (Saale) zu einem polizeilichen Einsatz wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung. Aus einer größeren Gruppe heraus wurden Gegenstände in Richtung von mehreren Personen geworfen, wodurch es zu Verletzungen kam. Die Personengruppe entfernte sich vom Einsatzort. Eine Nahbereichsfahndung verlief ohne Erfolg. Die Kripo hat Ermittlungen aufgenommen.

Festnahme aufgrund bestehenden Haftbefehls

Am Freitagmittag meldete sich ein 44-jähriger Hallenser persönlich bei der Polizei. Im Rahmen der Überprüfung wurde festgestellt, dass gegen ihn ein Haftbefehl vorlag. Der Mann wurde daraufhin festgenommen. Im Anschluss daran kam es zur Hafttrichtervorführung am Amtsgericht Halle (Saale). Er ist nach der Haftverkündung in eine Justizvollzugsanstalt überstellt worden.

Körperverletzung in Schulbus

Am Freitag, gegen 13.20 Uhr, kam es im Bereich Ringelnatzweg zu einer körperlichen Auseinandersetzung in einem Schulbus. Nach dem Schulende gerieten Minderjährige mit einem namentlich bekannten, ebenfalls minderjährigen Tatverdächtigen in einen Konflikt. Im weiteren Verlauf kam es zu körperlichen Übergriffen sowie Beleidigungen. Zwei Geschädigte erlitten Schmerzen, lehnten jedoch eine medizinische Behandlung ab. Die Polizei hat die Ermittlungen dazu aufgenommen.

Jugendlicher alkoholisiert mit E-Scooter unterwegs

Am Samstag wurde gegen 01.10 Uhr ein 16-jähriger fahrend auf einem E-Scooter in der Großen Brunnenstraße festgestellt. Der Jugendliche befuhr die Straße in Richtung Burgstraße und fiel dabei durch eine unsichere Fahrweise auf. Er wurde angehalten und kontrolliert. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest ergab eine erhebliche Alkoholisierung. Die

Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und durchgeführt. Die zuständige Führerscheinstelle wird nach Vorliegen des Ergebnisses der Blutprobenentnahme informiert. Für den Erwerb einer Fahrerlaubnis könnten sich nun daraus Konsequenzen ergeben. Die Kripo hat die Ermittlungen übernommen.

Offener Haftbefehl bei Verkehrskontrolle festgestellt

Am Freitag, gegen 23.15 Uhr, wurde ein 34-jähriger Mann während des Streifendienstes in der Richard-Paulick-Straße in Halle (Saale) kontrolliert. Im Rahmen dessen stellte sich heraus, dass gegen ihn ein offener Haftbefehl vorlag. Der haftbefreiende Betrag sowie die anfallenden Verwaltungskosten wurden vor Ort beglichen. Weitere polizeiliche Maßnahmen waren nicht erforderlich.

Polizeirevier Burgenlandkreis

Streit mit Bedrohung in Bad Bibra

Am Freitagnachmittag kam es in der Ortschaft Bad Bibra zu einem polizeilichen Einsatz nach einer Auseinandersetzung zwischen zwei Männern. Vorausgegangen war ein Streit. Beim 20-jährigen Beteiligten wurde ein Messer aufgefunden, das sichergestellt wurde. Gegen ihn wurde eine Gefährderansprache durchgeführt. Die Polizei leitete entsprechende Ermittlungen ein.

Sachbeschädigung an mehreren Fahrzeugen in Zeitz

Im Zeitraum von Donnerstag, 18.00 Uhr, bis Freitag, 10.30 Uhr, kam es in der Straße Am Schwanenteich in Zeitz zu mehreren Sachbeschädigungen. Dabei wurden an abgestellten Fahrzeugen sowie an einer Klingelanlage Beschädigungen festgestellt. Die Taten wurden durch bislang unbekannte Täter begangen. Der entstandene Gesamtschaden wird auf mehrere Tausend Euro geschätzt. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Urkundenfälschung an Fahrzeug in Weißenfels

Am Freitagnachmittag wurde in Weißenfels ein parkendes Fahrzeug kontrolliert. Dabei stellte die Polizei fest, dass die amtliche Prüfplakette augenscheinlich gefälscht war. Gegen einen 65-jährigen Fahrzeughalter wird nun wegen Urkundenfälschung ermittelt. Im Rahmen der durchgeführten Ermittlungen wegen Urkundenfälschung wurde ein weiteres Fahrzeug auf dem Grundstück des Tatverdächtigen kontrolliert. Dabei stellten Polizeibeamte fest, dass die daran befindliche amtliche Prüfplakette offenbar gefälscht war. Die Kennzeichen und die Zulassungsbescheinigungen wurden sichergestellt. Die Ermittlungen wegen Urkundenfälschung werden fortgeführt.

Ohne Fahrerlaubnis und unter Drogeneinfluss unterwegs

Am Samstag, 02.00 Uhr, wurde ein 45-jähriger Autofahrer in Röcken kontrolliert. Zuvor war einer Funkstreifenbesatzung der

Pkw mit eingeschaltetem Nebellicht entgegengekommen. Im Rahmen der Kontrolle gab der Fahrzeugführer an, nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis zu sein. Zudem räumte er ein, Cannabis konsumiert zu haben. Aufgrund des Verdachts des Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie des Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und im Klinikum Zeitz durchgeführt. Die weiteren Ermittlungen wurden aufgenommen. Das Führen von Kraftfahrzeugen wurde strikt untersagt.

Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr angezeigt

Am Freitag, gegen 01.30 Uhr, zeigte eine Frau in Naumburg einen gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr zu ihrem Nachteil an. Nach Zeugenaussagen wurde sie in der Brückenstraße durch einen vorausfahrenden Pkw über einen längeren Zeitraum mit einem sehr hellen Licht geblendet. Das beschriebene Auto konnte wenig später im Bereich der Vogelwiese festgestellt und kontrolliert werden. Im Fahrzeug befanden sich ein junger Fahrzeugführer und ein weiterer Insasse. Die Polizei hat die Ermittlungen in dem Fall aufgenommen.

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Verstoß gegen Hausverbot in Markt

In der Lutherstadt Eisleben, Magdeburger Straße, wurde am frühen Freitagabend der Polizei gemeldet, dass ein 29-jähriger trotz bestehenden Hausverbotes einen Discounter betreten habe. Bei Eintreffen der Beamten war die namentlich bekannte Person nicht mehr vor Ort. Die Kriminalpolizei ermittelt nun wegen Hausfriedensbruchs.

13-jähriger ohne Versicherung mit E-Scooter unterwegs

Am Freitagnachmittag, gegen 16.10 Uhr, wurde im Seegebiet Mansfelder Land ein 13-jähriger Junge mit einem E-Scooter im Straßenverkehr angetroffen. Eine Überprüfung ergab, dass für das Fahrzeug keine Haftpflichtversicherung bestand. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Gegen den Jungen sowie die Mutter des Kindes wurden Strafanzeigen erstattet.

Sachbeschädigung durch Brand

Am Samstag, 02.10 Uhr, kam es in der Puschkinstraße in Hettstedt zu einer Sachbeschädigung durch Brand. Nach bisherigem Ermittlungsstand wurde ein am Fahrbahnrand geparkter Pkw in Brand gesetzt. In der Folge geriet das Fahrzeug in Vollbrand. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 30.000 Euro geschätzt. Die Feuerwehr war zur Brandbekämpfung am Ort. Die Ermittlungen wegen des Verdachts eines Branddelikts wurden aufgenommen.

Polizeirevier Saalekreis

Fälschung amtlicher Kennzeichen festgestellt

Am Freitag, gegen 17.50 Uhr, wurde in Querfurt, August-Bebel-Straße, ein abgestelltes Auto kontrolliert, an dem gefälschte Kennzeichen sowie gefälschte Prüfplaketten durch Beamte festgestellt wurden. Die amtlichen Kennzeichen wurden sichergestellt. Die Ermittlungen wegen der Urkundenfälschung und Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz laufen gegen einen 38-jährigen.

Brand in ehemaligem Bauernhaus - hoher Sachschaden

Am Samstag gegen 03.30 Uhr kam es aus bislang ungeklärter Ursache zu einem Brand in einem ehemaligen Bauernhaus in Wettin-Löbejün. Das Gebäude wird derzeit in Eigenregie durch den Grundstückseigentümer saniert. Der Eigentümer befand sich zur Zeit des Brandausbruchs nicht vor Ort. Das Feuer wurde durch eine Zeugin bemerkt und gemeldet. Zu diesem Zeitpunkt brannte es bereits im Obergeschoss. In der weiteren Folge griff der Brand auf das gesamte Gebäude über. Die eingesetzten Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Wettin-Löbejün verhinderten ein Übergreifen der Flammen auf angrenzende Wohnhäuser. Der Eigentümer traf nach Benachrichtigung durch Nachbarn am Brandort ein. Die Höhe des entstandenen Sachschadens wird auf 100.000 Euro geschätzt. Die Ermittlungen zur Brandursache dauern an.

Unfallflucht - Ermittlungen dauern an

Am Samstag, 01.30 Uhr, kam es in der Ahornstraße in der Ortslage Bad Lauchstädt zu einem Verkehrsunfall mit anschließender Unfallflucht. Im Rahmen der Ermittlungen wurden mögliche Aufenthaltsorte der Beteiligten, unter anderem im Bereich Schafstädt, überprüft. Konkrete Feststellungen zur unfallverursachenden Person liegen bislang noch nicht vor. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort. Der entstandene Sachschaden ist abschließend noch nicht bezifferbar.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de